

## **Jahresbericht der Präsidentin**

Das 5. Vereinsjahr der Natur Schule See Land dauerte vom 1. August 2016 bis am 31. Juli 2017. Es war geprägt von den Bemühungen, öffentliche Gelder zu beschaffen. Mit zahlreichen freiwilligen Helfern haben wir den Garten im Ried neu angelegt und gestaltet. Etliche Anlässe haben wir durchgeführt, sowie Exkursionen für Gross und Klein. Schülerinnen und Schüler profitierten vom Fachwissen unserer Kursleitenden beim Gärtnern, beim Forschen im und am Wasser, bei Erkundungen im Wald, beim Suchen, Bestimmen und Verwerten von Kräutern.

### **Angebote für Schulen**

Die Gartenangebote waren sehr gefragt. 4 Schulklassen bestellten den Boden im Garten Ried, eine Klasse im Schulgarten Geyisried und eine in Evilard. Wassererlebnistage führten wir in Büren und Biel durch und in die Kräuterkunde tauchten mehrere Klassen aus Biel und eine aus Diessbach ein. Pilze suchen, bestimmen und ihre Farben, Formen und Eigenheiten bewundern durfte eine Bieler Schulklasse.

### **Angebote öffentlich**

Die Vielfalt an Themen war grösser als in den Vorjahren. Einige Angebote waren sofort ausgebucht, doch andere konnten nicht durchgeführt werden. Wir fragen uns woran dies liegt und bleiben dran am Ausprobieren... Neuentwicklungen sind im Gange. Der Ornithologische Grundkurs war ein Renner. Anmeldungen sind schon für 2018 eingegangen.

### **Anlässe**

Am Kinderfest in der Altstadt waren wir wieder den ganzen Tag präsent mit unseren Naturmaterialien. Die Kinder und teils auch ihre Eltern werkten und gestalteten, vertieften sich und vergassen Zeit und Ort.

Das Kartoffel-Erntefest im Garten Ried fand mit den Schulkindern, den Lehrpersonen und Gästen statt. Die reiche und bunte Ernte war Höhepunkt der Gartenarbeit, die während eines Semesters stattgefunden hat.

Der Vorstandsausflug hätte auf Schneeschuhen im Jura stattfinden sollen. Wegen des schlechten Wetters haben wir uns sogleich an den Tisch zum Fondueschmaus gesetzt.

Zu unserem traditionellen Filmanlass luden wir die Schulklassen am 23. März ein. Jan Haft konnte wegen Dreharbeiten nur an einem Tag den Schulkindern im Apollo zum Film „Biene Majas wilde Schwestern“ Red und Antwort stehen. Die Vielfalt der Wildbienen und deren erstaunliche Anpassungen an die verschiedensten Lebensräume und die Erzählungen Jan Haftes faszinierten einmal mehr.

Der Rotaryclub Biel-Büttenberg unterstützte uns tatkräftig bei der Vergrösserung des Gartens im Ried. Als Lohn gab es grillierte Würste, Salat und Kuchen.

Der Mitgliedertag, zu dem auch die Beiräte und Kursleitenden eingeladen waren, fand im Elfenaupark statt, zum Thema: „Das Leben am und im Wasser“.

Am 2. Festival der Natur waren wir mit einem Stand auf der Mühlebrücke vertreten und organisierten eine Vogelexkursion und „Urban Gardening“ im Ried. Das Interesse war schon viel grösser als letztes Jahr.

## **Organisation**

An 9 Sitzungen und einer Retraite haben wir im Vorstand die Geschicke der NSSL besprochen und gelenkt. Die Einführung der Zweisprachigkeit ist in Teilschritten erfolgt. Wir haben jetzt Angebote auf der Webseite, die ein Naturpädagoge aus der Romandie durchführt und eigene, die ins Französische übersetzt sind. Dank Gesprächen, Anträgen und Überarbeitungen unserer Evaluationsformulare hat uns die Stiftung éducation 21 eine pauschale finanzielle Unterstützung für Schulangebote zugesichert. Die Lehrpersonen und auch wir werden damit sehr entlastet.

Mit der Erziehungsdirektion haben wir Verhandlungen aufgenommen. Das Ziel ist, eine Leistungsvereinbarung zu erlangen.

## **Kommunikation**

Erstmals haben wir in der Agenda des Netzwerks Bielersee sechs unserer öffentlichen Angebote platzieren dürfen. Wir sind dankbar dafür, auf diese Weise ein grösseres Publikum ansprechen zu können. Weiter werben wir auf der Internetplattform „naturnetz-réseau nature“ sowie auf Facebook. Unsere Webseite wird von Anna Schindler stets aktualisiert und verbessert.

An den verschiedenen Anlässen werben die neue Fahne, das zweisprachige Logo auf Blachen und die bedruckten Polo-Hemden für die NSSL.

Eine Journalistin von Radio Canal 3 erstattete Bericht mit Interviews über die Vogelexkursion anlässlich des Festivals der Natur. Im Bieler Tagblatt und im Grenchner Tagblatt wurde die NSSL in einem Artikel portraitiert.

## **Finanzen**

Wiederum haben verschiedene Privatpersonen sowie öffentliche Ämter die NSSL grosszügig unterstützt. Da die Schulen nur einen Teil der Kosten übernehmen können und auch die offenen Angebote nicht selbsttragend sind, muss die NSSL stets mitfinanzieren helfen. Erfreulicherweise konnte sie dies auf Grund der gesunden Finanzlage.

## **Ausblick**

Das Konzept für die Kiesgrube Vigier Lyss steht. Wir suchen Sponsoren und Gönner, um den Aufenthaltsplatz mit Überdachung (Sonnenschutz), Kompost-toilette etc. finanzieren zu können. Alle unsere Schulangebote wollen wir Lehrplan21-kompatibel gestalten. Der Garten Ried wird weiter entwickelt zu einem Permakulturvorgegarten.

## **Dank**

Unseren treuen Mitgliedern und Gönnern, den öffentlichen Institutionen, Stiftungen, Vereinen, Clubs, die sich finanziell, tatkräftig, mit Zuwendungen oder mit Naturalien für die NSSL eingesetzt haben, danken wir herzlich. Vielen Dank allen, die Einsätze im Garten Ried geleistet haben. Ohne Euch wären die Pflanzen nicht so gediehen! Danke allen Kursleitenden, die tollen Rückmeldungen sprechen für Euch! Ein grosses Merci gebührt auch den Vorstandsmitgliedern, die mit Rat und Tat das Unternehmen unterstützt und begleitet haben.